

FROHE OSTERN!



Der Osterklassiker Karottenkuchen im Kleinformat: **Saftige Mini-Möhren-Gugel** zum Frühlingsanfang oder als besondere Aufmerksamkeit zu Ostern.

Zutaten für ca. 20 Stück:

- » 1 Ei
- » 50 g Zucker
- » Prise Salz
- » 50 g geschmolzene Butter
- » 100 g gemahlene Mandeln
- » 75 g Mehl
- » 100 ml Milch
- » 1 kleine Möhre, geraspelt
- » 15 g gehackte Mandeln
- » Fett für die Förmchen
- » Puderzucker

Zubereitung:

Ei, Zucker und Salz schaumig rühren und die flüssige Butter nach und nach dazugeben.

Gemahlene Mandeln, Mehl und Milch abwechselnd hinzufügen und zu einem geschmeidigen Teig verrühren.

Die geraspelte Möhre und die gehackten Mandeln unterheben.

Teig in die gut gefetteten Mini-Gugel-Formen füllen und ca. 20 Minuten im vorgeheiztem Backofen bei 175 Grad Umluft backen.

Die Gugels gut auskühlen lassen, dann lassen sie sich ganz einfach aus der Form lösen. Anschließend mit Puderzucker bestäuben.

Unser Tipp: Der Teig lässt sich gut mit einem Spritzbeutel in die Mini-Förmchen füllen.



MÄRZ 2024

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9					1	2	3
10	4	5	6	7	8	9	10
11	11	12	13	14	15	16	17
12	18	19	20	21	22	23	24
13	25	26	27	28	29	30	31

HASENGIRLANDE BASTELN NIEDLICHE OSTERDEKORATION



Du benötigst:

- » Ton- und Musterpapier
- » Bleistift
- » Schere
- » Watte oder Pompons
- » Klebestift
- » Locher
- » Schnur, Kordel oder Wollfaden

So geht's:

Zeichne eine einfache Hasenschablone auf einem Stück Papier. Die Schablone soll die Form eines Hasenkörpers (zwei Kreise) mit langen Ohren haben. Oder drucke dir unsere Vorlage auf dickem Papier aus. Übertrage den Hasenumriss auf dein buntes Papier und schneide mit der Schere deine Hasen sauber aus.

Forme aus Watte kleine Kugeln und klebe sie als Hasenschwanz auf deine Papierhasen. Statt Wattepuschel kannst du auch Pompons befestigen.

Stanze mit einem Locher eine Öffnung in jedes Hasenohr und fädel die Hasenfamilie zu einer Girlande auf.

Schmücke mit der Hasenfamilie Wände, Fenster oder Türbögen.

WUSSTEST DU, DASS ...

... das Wort Ostern wohl nach einer germanische Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin namens Eostrae benannt wurde? Ihr zur Ehren wurde in dieser Jahreszeit ein Fest gefeiert.

Hase und Ei gelten seit Urzeiten als Symbole für Fruchtbarkeit und den Beginn neuen Lebens. Dafür stehen auch die Feiertage zu Ostern.

Die Christen gedenken am Wochenende nach dem ersten Vollmond nach dem Frühlingsanfang der Kreuzigung und Auferstehung Jesu.

Osterfeuer sind ein über 500 Jahre alter Brauch. Früher hießen sie „Hildebrand“, was soviel wie „heiliger Brand“ bedeutet und alles Böse abwehren sollte.

Mini-Möhren-Gugelhupf